

- 4) Den Zirkel unverrückt in *a.* und *b.* gestellt, und aus *b.* einen Zirkelbogen gezogen; den Zirkel in *a.* gestellt, und die 2 Böglein *g.* und *i.* gezogen.
- 5) Den Zirkel in *g.* gestellt und bis zu *h.* aufgethan, in *h.* stehen lassen und das Böglein *o.* gezogen; den Zirkel in *g.* gestellt, und zu *o.* wieder ein Böglein gestrichen, giebt ein Kreuzlein; den Zirkel in dieses \times und den Punkt *g* gestellt, und den Bogen *g. h.* gezogen.
- 6) Den Zirkel in *i.* und *k.* gestellt, aus *k.* ein Böglein *p.* gezogen; den Zirkel in *i.* gestellt, ein Böglein gestrichen, giebt ein Kreuzlein; den Zirkel in das \times gestellt, und den Bogen *i. k* gezogen, so ist der Riß fertig. Nach solchem Riße können in die schmalsten Derter eines Kellers Fäßer gemacht werden, man darf nur die Höhe und Breite abmessen.

Neunte Aufgabe.

Figur 9. Tafel 2.

Wie der Gereriß gemacht wird, der obigem beynahe gleich ist.

- 1) Ziehet eine gerade Linie *a. b.*, den Zirkel über die Hälfte dieser Linie aufgethan, rechts und links 2 Böglein gezogen; aus *a.* den Zirkel in *b.* gestellt, gleichfalls 2 Böglein gestrichen, giebt 2 Kreuzlein, *c.* und *d.*, durch diese die Bauchlinie gezogen.
- 2) Stechet die halbe Breite aus dem Punkt *e.* gegen *c.* und *d.*, und ziehet von *b.* zu *c.* eine schiefe Linie, die halbe Breite aus dem Punkte *e.* auf die Linie *f.*